

PFARRBRIEF

Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde Pirna

4. Jahrgang / Dezember 2021—Januar 2022



Bild: Vinzenz Brendler

Themen dieser Ausgabe

- Beichte und Gottesdienste Weihnachten Seite 3
- Gottesdienstzeiten Seite 4-7
- Verabschiedung Pfarrer Gemeinde Seite 12
- Jahresplan Seite 14-15
- Abschied aus dem Pfarrbüro Seite 22
- Ausmalbild Seite 25



Bad Schandau—Königstein
Maria, Mittlerin
aller Gnaden



Heidenau
St. Georg



Neustadt—Sebnitz
St. Gertrud



Pirna
St. Kunigunde

Grußwort



Liebe Gemeinde, ob in Neuseeland oder Amerika – den Herrnhuter Stern werden Sie überall auf der Welt finden. Er schmückt adventliche Fenster, Weihnachtsmärkte mit ihren Verkaufsbuden oder sogar öffentliche Gebäude wie Rathäuser und Bahnhöfe. Der Siegeszug der Herrnhuter Sterne ist erstaunlich, wenn man den Ursprung bedenkt. Als die Böhmisches Brüder 1722 auf dem Grund und Boden des Grafen Zinsendorf bei Berthelsdorf in der Oberlausitz Asyl erbaten und sich ansiedelten, gaben sie dem Ort den Namen „Herrnhut“ (unter der Hut des Herrn). Schon 10 Jahre nach Ortsgründung schickten sie Missionare in Gegenden, wo es noch kein Christentum gab: Grönland, Labrador und Ostafrika. Welche Glaubenskraft müssen diese Missionare besessen haben, wenn sie bereit waren, auf ein normales Familienleben zu verzichten. Denn es war ausgeschlossen, in diese Länder die eigenen Kinder mitzunehmen. Diese wurden zu Hause in ein Internat gegeben, um ihnen Erziehung und Bildung zu ermöglichen. Die dunkle Adventszeit und Weihnachtszeit war besonders schwer für die Kinder und Jugendlichen, die ihre Eltern vermissten. Da hatte ein Lehrer die Idee, den Mathematikunterricht zu nutzen, um das Getrenntsein von den Eltern etwas abzumildern. Mit geometrischen Kenntnissen wurden Dreiecke berechnet, aus Papier ausgeschnitten und die Kegel zu Sternenzacken ge-

formt – so entstanden die ersten Sterne. Diese sollten die Kinder in der dunklen Jahreszeit erfreuen. Zuerst wurden die Sterne als Schmuck in den Internatsstuben aufgehängt. Das war der Anfang einer beispiellosen Erfolgsgeschichte. Biblisch begegnet uns der Stern als Stern von Bethlehem. Die Weisen aus dem Morgenland geben die gewohnte heimatliche Umgebung auf und folgen diesem Stern. Er führt sie zum Kind von Bethlehem, dem König der Welt. Welchem Stern folgen wir? Der verstorbene Kardinal Meisner ermutigte die Christen beim Katholikentreffen in Dresden, nur dem Stern von Bethlehem zu folgen (und nicht dem roten Stern auf dem Kreml in Moskau. Damit spielte er auf die marxistische Ideologie an). Sterne sieht man nur im Dunkeln. Im Dunkel der Welt sind wir versucht zu klagen und zu jammern, warum die Welt nicht hell, schön und friedlich ist. Mit dieser Einstellung wird man keinen Stern entdecken. Was oder wer leuchtet für uns in der Dunkelheit der Welt? Die Weisen aus dem Morgenland sind Suchende. Es ist schwer, alte Gewissheiten und Sicherheiten aufzugeben und sich suchend nach einer ungewissen Zukunft auszustrecken. Folgen wir der Einladung der adventlichen Zeit und sind wir bereit, uns zu erneuern und zu verändern, werden wir im Kind von Bethlehem den Erlöser und Heiland der Welt finden. Dann wird es wirklich eine gesegnete und gnadenreiche Zeit.

Dies wünscht Ihnen Ihr
Pfarrer Vinzenz Brendler

Rosenkranz - Beichte - Eucharistische Anbetung

Rosenkranzgebet

Pirna: jeden 1. Mittwoch um 8.30 Uhr

Heidenau: mittwochs 18.00 Uhr

Königstein: jeden 1. Freitag im Monat um 18.00 Uhr

Beichtgelegenheit

Pirna: Samstag 16.30 Uhr vor der Abendmesse oder nach persönlicher Absprache

Eucharistische Anbetung

Pirna: jeden 1. Donnerstag im Monat um 17.30 Uhr (Pfarrkirche)

Heidenau: jeden 1. Sonntag im Monat um 18.00 Uhr

Laudes

Pirna : jeden Donnerstag um 8.00 Uhr Pfarrkirche



Bild: Friedbert Simon (Fotografie) /
Roland Friederichsen (Künstler)
In: Pfarrbriefservice.de

Beichtgelegenheit vor Weihnachten

Sebnitz	Bußgottesdienst und Beichte	7.12.	18.00 Uhr
	Beichte	12.12.	11.15 Uhr
Heidenau	Beichte	8.12.	18.00 Uhr
	Beichte	18.12.	18.30 Uhr
Neustadt	Beichte	11.12.	16:00 Uhr
	Beichte	18.12.	16.00 Uhr
Bad Schandau	Beichte	19.12.	9.30 Uhr
Pirna	Beichte	11.12.	16.00 Uhr
	Beichte	18.12.	16.00 Uhr

Gottesdienste zu Weihnachten: Christnacht



Wir wissen nicht, wie sich die Coronapandemie bis Weihnachten entwickeln wird und welche Regeln dann notwendig sein werden. Damit wir in der Christnacht niemanden nach Hause schicken müssen, weil aufgrund der 1,50m Abstände die Kirche zu voll ist, wird möglicherweise die 2 bzw.3 G Regel gelten, die dann auch kontrolliert werden muss. Bitte beachten Sie in der Adventszeit die Vermeldungen/ Aushänge bzw. die Homepage.

GOTTESDIENSTE

Dezember	Neustadt/Stolpen	Sebnitz	Naundorf	Bad Schandau	Heidenau	Pirna
Mi 1.12.					18:30	9:00
Do 2.12.			8:00			18:00 Berggießhübel
Fr 3.12.			8:00	18:00		6:00 Roratemesse
Sa 4.12.	17:00 Neustadt				18:00 Vesper	17:00
So 5.12. 2. Advent	8:30 Helmsdorf	10:15	9:00	10:15	8:30 18:00 Anbetung	10:15 Familiengottesdienst
Mo 6.12. Nikolaus						
Di 7.12.	17:30 Neustadt		8:00	9:00		
Mi 8.12.					18:30	9:00
Do 9.12.			8:00			18:00 Berggießhübel
Fr 10.12.			8:00	18:00		6:00 Roratemesse
Sa 11.12.	17:00 Neustadt				18:00 Vesper	17:00
So 12.12. 3. Advent	8:30 Helmsdorf	10:15 Familien-GD	9:00	10:15	8:30	10:15
Mo 13.12.						
Di 14.12.	17:30 Neustadt			9:00	8:30	
Mi 15.12.					18:30	9:00
Do 16.12.			8:00			18:00 Berggießhübel
Fr 17.12.			8:00	18:00		9:00
Sa 18.12.	17:00 Neustadt				18:00 Vesper	17:00
So 19.12. 4. Advent	8:30 Helmsdorf	10:15	9:00	10:15	8:30	10:15
Mo 20.12.						
Di 21.12.			8:00	9:00		
Mi 22.12.					18:30	9:00
Do 23.12.			8:00			18:00 Berggießhübel
Fr 24.12. Heiligabend	18:00 Helmsdorf Christnacht	20:00 Christnacht	19:30 Christnacht	17:00 Königstein 22:00 Christnacht	16:00 Krippenandacht 22:00 Christnacht	15:00 Krippenandacht 22:00 Christnacht
Sa 25.12. Geburtsfest Jesu	10:00 Neustadt			10:15	8:30	10:15
So 26.12. 2. Weihnachtstag	8:30 Helmsdorf	10:15 Familien- gottesdienst		10:15	8:30	10:15
Mo 27.12. Fest der Hl. Familie						
Di 28.12.						9:00 Kindermesse
Mi 29.12.					18:30	9:00
Do 30.12.			8:00			18:00 Berggießhübel
Fr 31.12. Silvester		17:00 Jahresschluss- andacht	17:00 Jahresschluss- andacht	17:00 Jahresschlussandacht	17:00 Jahresschlussandacht	17:00 Jahresschlussandacht

GOTTESDIENSTE

Januar	Neustadt/Stolpen	Sebnitz	Naundorf	Bad Schandau	Heidenau	Pirna
Sa 1.1. Neujahr Hochfest der Gottesmutter Maria	10:00	17:00		10:15	10:15	17:00
So 2.1. 2. So nach Weihnachten	8:30 Helmsdorf	10:15	9:00	10:15	8:30	10:15 Familiengottesdienst
Mo 3.1.						
Di 4.1.	17:30		8:00	9:00		
Mi 5.1.					18:30	9:00
Do 6.1. Erscheinung des Herrn		17:00	9:00	18:00	18:30	17:00
Fr 7.1.			8:00			9:00
Sa 8.1.	17:00					17:00
So 9.1. Taufe des Herrn	8:30 Helmsdorf	10:15 Familien-GD	9:00	10:15 anschl. Flusssegnung	8:30	10:15
Mo 10.1.						
Di 11.1.	17:30		8:00	9:00		
Mi 12.1.					18:30	9:00
Do 13.1.			8:00			18:00 Berggießhübel
Fr 14.1.				18:00		9:00
Sa 15.1.	17:00					17:00
So 16.1. 2. Sonntag im JK	8:30 Helmsdorf	10:15	9:00	10:15	8:30 Familiengottesdienst	10:15
Mo 17.1.						
Di 18.1.				9:00	8:30	
Mi 19.1.					18:30	9:00
Do 20.1.			8:00			18:00 Berggießhübel
Fr 21.1.			8:00	18:00		9:00
Sa 22.1.	17:00					17:00
So 23.1. 3. Sonntag im JK	8:30 Helmsdorf	10:15	9:00	10:15	8:30	10:15
Mo 24.1.						
Di 25.1.	17:30		8:00	9:00		
Mi 26.1.					18:30	9:00
Do 27.1.			8:00			18:00 Berggießhübel
Fr 28.1.			8:00	18:00		9:00
Sa 29.1.	17:00					17:00
So 30.1. 4. Sonntag im JK	8:30 Helmsdorf	10:15	9:00	10:15	8:30	10:15
Mo 31.1.						

 Gruppen, Kreise und Termine			
Kirchenvorstand	08.12.	19.30	Pirna
Elternabend Erstkommunionkinder	26.01.	20.00	Pirna
Sebnitz			
Religionsunterricht 1.-4. Klasse	8. 12. 21 15. 12. 21 22. 12. 21 5. 1. 22 19. 1. 22 2. 2. 22	14.00 - 15.30	Mit Frau Gebauer anschließend Schola
Adventskonzert des Bergsteigerchores	28.11.	17.00	"Kreuzerhöhung" Sebnitz
Ökumenische Sozialstation Sebnitz			
Starttermin der Aktion "Offene Türen im Advent"	01.12.	18.00	
Pirna			
Regelmäßige Gruppen			
Chor	Mittwoch	18.00	Pfarrsaal
Schola	Freitag	15.00	Pfarrsaal
Vorjugend	Freitag	16.00	Kaplanshaus
Ministrantenstunde	Freitag	16.00	letzter Freitag im Monat
Jugend	Freitag	18.00	Jugendkeller
Termine Soziale Beratung			
Diakonie Pirna 			
Ein mobiles Beratungsbüro als Anlaufstelle für Menschen mit persönlichen, wirtschaftlichen u./o. sozialen Problemen. Wir bieten: - Persönliche Gespräche und Beratung - Hilfestellung und Unterstützung bei der Durchsetzung von Ansprüchen - Vermittlung konkreter Hilfen Das Beratungsangebot ist kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht. An folgenden Standorten können Sie gern vorbeikommen:			
02.12.21 16.12.21 23.12.21 06.01.22 13.01.22 20.01.22 27.01.22	Donnerstag 09 - 11 Uhr	Dürrröhrsdorf-Dittersbach (Parkplatz diska-Einkaufsmarkt)	

02.12.21 16.12.21 23.12.21 06.01.22 13.01.22 20.01.22 27.01.22	Donnerstag 14 - 16 Uhr	Marktplatz Bad Schandau
30.11.21 14.12.21 21.12.21 04.01.22 11.01.22 18.01.22 25.01.22	Dienstag 09 - 11 Uhr	Bad Gottleuba (Parkplatz EDEKA – Einkaufsmarkt)
Individuelle Termine und Hausbesuche sind ebenfalls möglich. Ansprechpartnerin: Barbara Ott, Telefon 0163 3938320		



Adveniat denkt sich keine Projekte aus: Jedes Einzelne ist eine Antwort auf die Anfrage engagierter Menschen vor Ort, die wissen, wo Hilfe nötig ist.

Die Kirche in Lateinamerika und der Karibik ist mit ihrer Option für die Armen nahe bei den Menschen – vor allem auch bei den indigenen Völkern des Kontinents, die häufig an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden.

Adveniat steht seinen Partnern mit jährlich rund 2.000 Projekten bei und bahnt gemeinsam mit ihnen Wege aus der Not der Menschen für ein Leben in Würde.

Unter dem Motto „ÜberLeben“ organisiert Adveniat zusammen mit lokalen Projektpartnerinnen und -partnern Nothilfen und unterstützt die Betroffenen der aktuellen Krise.

Spendenkonto · Bank im Bistum Essen
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45
Online-Spende · www.adveniat.de/spenden

Adveniat erhält jedes Jahr das Spenden-Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI). Es steht für Transparenz, Leistungsfähigkeit, seriöse Spendenwerbung und sorgfältige Mittelverwendung.

Caritas Beratungsdienste - Kurz und Knapp

- Information zu weihnachtlichen Feierstunden MITTENDRIN** am 29.12.2021, 14.30 – 16.30 Uhr im Pfarrsaal der kath. Gemeinde St. Georg, Fröbelstr. 5, 01809 Heidenau, Diakonie und Caritas laden gemeinschaftlich ein. Ein Fahrdienst wird vorgehalten. Die Durchführung ist unter Vorbehalt der pandemischen Corona-Lage in Planung. Anmeldungen werden erbeten im Caritas - Sekretariat Pirna: 03501-443470 oder über Frau Smolka: 0172 – 57 53 467
- Die **Mutter-Vater-Kind-Kuren-Beratung** bzw. die **Beratung zur Kur für Pflegende Angehörige** findet dienstags durch Frau Kathrin Gautsch (0162-3226783) statt. Zudem bietet die Kollegin Entspannungseinheiten zur Nachsorge – online an. Interessenten sind gern willkommen.
- Jeden 2. und 4. Donnerstag besteht in Neustadt und Sebnitz die Möglichkeit zur: Allgemeinen Sozialberatung / **Seniorenberatung** / Wohnungsnotfallhilfe



Die Erreichbarkeit in Pirna besteht dienstags bis freitags 9.00 – 12.00 Uhr

2./4. Donnerstag im	Nov	Dez
Neustadt	11.11.21	09.12.21
Sebnitz	28.11.21	23.12.21*

*nur telefonisch

Eine Anmeldung per Anruf oder Mail muss vorliegen. Hausbesuche werden unter Einhaltung der pandemiebedingten Corona-Hygienergelungen vereinbart.

Das Angebot ist kostenfrei und erfolgt unter Wahrung der Schweigepflicht.

Ansprechpartner: Claudia Smolka, Tel: 0172 – 57 53 467

Mail:

smolka@caritas-dresden.de; beratungsdienste@caritas-dresden.de

- Die Online-Beratung der Caritas** steht für Sie zur Verfügung: <https://www.caritas.de/hilfeundberatung/onlineberatung>

Einladung Seniorenvormittage



Liebe Gemeindemitglieder im Rentenalter, wir möchten Sie ganz herzlich zu unseren Seniorenvormittagen einladen. Es wird deutlich, was schon Erich Kästner sagte: „Die Zeit vergeht, sie weiß es nicht besser!“

Die Zeit wird von uns ganz unterschiedlich wahrgenommen, je nachdem, was man mit ihr erlebt. So gibt es Augenblicke des Wartens, wo die Zeit sich zieht und nicht vergehen will. Auch das Einschlafen oder die Genesung können dauern und unsere Geduld ist gefragt. Andererseits vergehen manche Augenblicke wie im Flug und man ist erschrocken darüber, wo die Zeit geblieben ist. Doch wie schnell oder langsam die Zeit auch vergeht, wir wissen uns von Gottes Liebe umfassen, ER, der der Herr der Zeit ist von Zeit und Ewigkeit. Er hat uns durch Tod und Auferstehung seines Sohnes die Glaubensgewissheit geschenkt, dass das ewige Leben hier und jetzt schon begonnen hat. So wollen wir uns vertrauens- und hoffnungsvoll in seine liebenden Hände geben und IHM für jeden neuen Tag danken.

Lassen Sie sich einladen zu unseren Seniorenvormittagen! Wir freuen uns auf Sie! In der Regel finden sie in **Heidenau am 3. Dienstag im Monat, Beginn 8.30 Uhr** mit der Heiligen Messe und in **Pirna am 2. Mittwoch im Monat, Beginn 9.00 Uhr** mit der Heiligen Messe statt.

Winfried Hentrich

SENIORENSENIORENINNENKREIS



Dieser Beitrag ist nicht nur für den o. Kreis gedacht. Es ist ein Kreis, der sich einmal im Monat am Mittwoch (jeden zweiten Mittwoch) zur 9.00 Uhr Messe trifft. Anschließend wird im Pfarrhaus ein gemeinsames Frühstück eingenommen. Dann folgt ein kleiner Vortrag oder eine Informationseinheit. Gerade der so eben ausgezeichnete Hobbyhistoriker Herr Rippich war schon öfters zu Gast. Es gibt auch mal einen Spielevormittag oder die Fastenzeit wird bedacht, Ausflüge gehören dazu.

Dazu laden wir in Zukunft alle Gemeindemitglieder ein, die daran Interesse haben, sei es am Frühstück, sei es am Geschehen danach.

Ein Jahresprogramm wird erstellt.

Manfred Bartsch und Christa Pietsch



**AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20* C+M+B+22**

Nachrichten aus Naundorf



Hausgeistlicher in der Familienferienstätte St. Ursula verabschiedet

Im Kreis von Freunden und der Gemeinde ist am 17. Oktober der Hausgeistliche der Familienferienstätte St. Ursula in Naundorf, Pfarrer Johannes Gemende (81), verabschiedet worden. Er wird seinen Ruhestand und seinen Lebensabend in Goppeln verbringen.

„Pfarrer Gemende war zehn Jahre lang als Hausgeistlicher bei uns tätig“, sagt die Leiterin der Familienferienstätte, Schwester Antonia Segebarth. „Wir danken ihm sehr, dass er uns so lange begleitet hat. Für unsere Gäste und auch uns Schwestern hatte er stets ein offenes Ohr. Vor allem auch während der Corona-Krise war Pfarrer Gemende für uns eine große Stütze.“ Für die Schwesterngemeinschaft sei es ein Geschenk gewesen, täglich die Heilige Messe mit Pfarrer Gemende feiern zu dürfen. „Wir wünschen Ihnen für den nun beginnenden Lebensabschnitt alles Gute, Gottes Schutz und Segen und die notwendige Gesundheit“, betonte Schwester Antonia zum Abschied.

Wer der Nachfolger von Pfarrer Gemende in Naundorf wird, steht noch nicht fest. Die Stelle ist im Bistum ausgeschrieben.



**Verabschiedung
Herr Pfarrer
Gemende**

Anfragen und Anmeldungen: richten Sie bitte an die Verwaltung der Familienferienstätte St. Ursula in Naundorf: Tel. 035020 / 756-0, E-Mail: verwaltung@ferien-naundorf.de

Bilder:
Familienferienstätte

Kontaktinformationen

Pfarrer Vinzenz Brendler (leit. Pfarrer)	Postanschrift der Pfarrei und Standort des zentralen Pfarrbüros
Dr. Wilhelm-Külz-Straße 2 01796 Pirna	Röm.-kath. Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2-4 01796 Pirna
Tel: 03501 528564	Tel: 03501 5710164
E-Mail: vinzenz.brendler@pfarrei-bddmei.de	Fax: 03501 528561
Pfarrer Henryk Ulatowski	E-Mail: pirma@pfarrei-bddmei.de
Dr. Wilhelm-Külz-Straße 2 01796 Pirna	Frau Undine Arnold (bis Ende 2021) Mitarbeitende im Pfarrbüro
Tel: 03501 5710165; 0170 3852737	undine.arnold@pfarrei-bddmei.de
E-Mail: henryk.ulatowski@pfarrei-bddmei.de	Frau Maren Theis Mitarbeitende im Pfarrbüro
Pfarrer Johannes Johné Urlauberpfarrer	maren.theis@pfarrei-bddmei.de
Rudolf-Sendig-Straße 19, 01814 Bad Schandau	Frau Simone Hückel Mitarbeitende im Pfarrbüro (ab Januar)
Tel: 035022 249903; 0174 9097622	simone.hueckel@pfarrei-bddmei.de
E-Mail: johannes.johne@pfarrei-bddmei.de www.urlauberpfarrer.com	Herr Stefan Reinhardt Verwaltungsleiter
Benno Kirtzel Gemeindereferent	Tel. 03501 5710164; 0172 2791101
Tel: 03501 5710566; 01590 6049327	stefan.reinhardt@pfarrei-bddmei.de
E-Mail: benno.kirtzel@pfarrei-bddmei.de	Öffnungszeiten des Pfarrbüros
Bitte beachten Sie die geänderten E-Mail Adressen unserer Mitarbeiter. Die Adressen der Räte bleiben erhalten.	Dienstag: 13.00 Uhr - 15.30 Uhr Mittwoch: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr Donnerstag: 13.00 Uhr - 15.30 Uhr Freitag: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Erreichbarkeiten der Räte	Ansprechmöglichkeiten in den Gemeinden vor Ort entnehmen Sie bitte den dortigen Aushängen.
Kirchenvorstand	kirchenvorstand@kath-kirche-pirna.de
Pfarrreirat	pfarrreirat@kath-kirche-pirna.de
Ortskirchenrat Pirna	okr-pirna@kath-kirche-pirna.de
Ortskirchenrat Heidenau	okr-heidenau@kath-kirche-pirna.de
Ortskirchenrat Neustadt—Sebnitz	okr-neustadt-sebnitz@kath-kirche-pirna.de
Ortskirchenrat Bad Schandau	okr-bad-schandau@kath-kirche-pirna.de

Jahresplan 2022

Januar			
02.01.22	Pirna: Familien-GD, Gemeindetreff	03.04.22	Pirna: Familien-GD, Gemeindetreff
06.01.22	Kinderhaus: Weihnachten im Kinderhaus, Katechese, Besuch der Sternsinger	10.04.22	Sebnitz: Familien-GD
09.01.22	Sebnitz: Familien-GD	14.04.22	Kinderhaus: 10.00 Uhr Agape im Pfarrsaal, Gründonnerstag
16.01.22	Heidenau: Familien-GD	14.04.22	Pirna: Agape Gründonnerstag
Februar		14.-18.4. 22	Naundorf: Kar- und Ostage für Familien mit Kindern mit Schwester M. Veronika
06.02.22	Pirna: Familien-GD, Gemeindetreff		
13.02.22	Sebnitz: Familien-GD	17.04.22	Heidenau: Familien-GD
20.02.22	Heidenau: Familien-GD	24.04.22	Naundorf: Wallfahrtsnachmittag mit Andacht und Prozession, Kaffee und Kuchen
März			
01.03.22	Kinderhaus: Faschingsfeier		
02.03.22	Kinderhaus 10.15 Uhr Pfarrk., Aschermittwoch	Mai	
05.03.22	Naundorf: „Girls-Day“ mit Schwester M. Alena (Mädchen 9 – 15 Jahre)	01.05.22	Königstein: 14 Uhr Messe mit Gemeindetreff (Kirchweihfest)
06.03.22	Naundorf: „Tag der Frau“ mit Schwester M. Alena,	08.05.22	Sebnitz: Familien-GD
06.03.22	Pirna: Familien-GD, Gemeindetreff	08.05.22	Pirna: Erstkommunion
07.03.22	Ökumische Sozialstation Sebnitz e. V. : Ökum. Gemeindeabend	12.05.22	Kinderhaus: Geburtstagsfeier Kinderhaus, Elternkaffeetrinken 14.30 Uhr
07.– 11.03.	Heidenau: Bibelwoche	15.05.22	Heidenau: Erstkommunion
13.03.22	Sebnitz: Familien-GD	22.05.22	Naundorf: Wallfahrtsnachmittag mit Andacht und Prozession, Kaffee und Kuchen
20.03.22	Naundorf: Wallfahrtsnachmittag mit Andacht und Prozession	27.05.22	Kinderhaus geschlossen
20.03.22	Heidenau: Familien-GD		
22.03.22	Kinderhaus: Patronatsfest, 8.15 Uhr Gruppenfrühstück	Juni	
25.– 27.03.	WE der Erstkommunionfamilien in Naundorf	05.06.22	Sebnitz: Erstkommunion
		11.06.22	Klausurtagung aller Ortskirchenräte und des Pfarreirates
April		12.06.22	Sebnitz: Familien-GD
01.04.22	Malteser Pirna: Start Ausbildung Ehrenamt Hospizdienst	16.06.22	Pirna: Familien-GD und Gemeindetreff

19.06.22	Naundorf: Wallfahrtsnachmittag mit Andacht und Prozession, Kaffee und Kuchen	Oktober	
19.06.22	Sebnitz: gemeinsames Fronleichnamsfest der drei Teilgemeinden, anschl. Imbiss	09.10.22	Sebnitz: Familien-GD
19.06.22	Heidenau: Fronleichnamsfest in Heidenau	16.10.22	Naundorf: Wallfahrtsnachmittag mit Andacht und Prozession, Kaffee und Kuchen
		16.10.22	Heidenau: Familien-GD
		17.-21.10.22	RKW (1.Ferienwoche)
Juli		November	
03.07.22	Pirna: Familien-GD mit anschl. Sommerfest mit Eltern, Pfarrgemeinde und Gästen im Kinderhaus	06.11.22	Pirna: Familien-GD, Gemeindetreff,
10.07.22	Sebnitz: Familien-GD	11.11.22	Pirna: Martinsfest, 17.30 Uhr Marienkirche
17.07.22	Heidenau: Familien-GD	11.11.22	Sebnitz/ Heidenau: Martinsfest
17.07.22	Naundorf: Wallfahrtsnachmittag mit Andacht und Prozession, Kaffee und Kuchen	13.11.22	Sebnitz: Familien-GD
		16.11.22	Pirna: Buß- und Betttag, Ökumenischer Gottesdienst, Klosterkirche
		17.11.22	Neustadt: Patronatsfest St. Gertrud Neustadt
		17./18.11.22	Kinderhaus geschlossen
August		19.11.22	Naundorf: Wallfahrtsnachmittag mit Andacht und Prozession, Kaffee und Kuchen
01.08- 12.08.22	Kinderhaus Betriebsurlaub	20.11.22	Heidenau: Familien-GD
21.08.22	Naundorf: Wallfahrtsnachmittag mit Andacht und Prozession, Kaffee und Kuchen	25.-27.11.22	Naundorf: Adventswochenende für Familien mit Kindern mit Schwester M. Veronika
September		Dezember	
04.09.22	Pirna: Familien-GD mit Segnung Schulanfänger, Gemeindetreff	04.12.22	Pirna: Familien-GD, Gemeindetreff
11.09.22	Sebnitz: Familien-GD	11.12.22	Sebnitz: Familien-GD
14.09.22	Sebnitz: Fest Kreuzerhöhung - Kirchweihfest in Sebnitz – 130 Jahre	18.12.22	Heidenau: Familien-GD
18.09.22	Naundorf: Wallfahrtsnachmittag mit Andacht und Prozession, Kaffee und Kuchen	18.12.22	Naundorf: Wallfahrtsnachmittag mit Andacht und Prozession, Kaffee und Kuchen
18.09.22	Heidenau: Familien-GD	24.12.-01.01.23	Kinderhaus geschlossen

⇒ Gern können Sie sich dieses Mittelblatt herauslösen, damit Sie den Jahresplan und die Kontaktinformationen immer griffbereit an Ihrer Pinnwand haben.

Anschriften von kirchlichen Orten in der Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde

Ambulanter Hospizdienst der Malteser Hilfsdienste e.V. Standort Pirna: Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 1b 01796 Pirna Telefon: 03501 46 78 35 Mobil 0160 78 38 930 / carola.epperlein@malteser.org	Caritas Sozialstation Pirna Robert-Koch-Straße 1, 01796 Pirna 03501 528595 verwaltung-sozialstation-pirna@caritas-dresden.de
Standort Neustadt i.Sa.: Dresdner Straße 3, 01844 Neustadt Telefon: 03596 5089705 Mobil 0151 46134736 / karen.schoenmuth@malteser.org	Familienferienstätte St. Ursula Naundorf Sankt-Ursula-Weg 24 01796 Struppen / OT Naundorf Telefon: 035020 756 100 oder 035020 756150 leitung@ferien-naundorf.de
Caritas Altenpflegeheim St. Joseph Schulberg 6, 01814 Rathmannsdorf Telefon: 035022 9230 / caritas-rathmannsdorf@t-online.de	Katholisches Kinderhaus St. Josef Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 8, 01796 Pirna Telefon: 03501 528470 Kath.Kinderhaus@gmx.net
Caritas-Beratungsdienste Pirna Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 1a 01796 Pirna Telefon: 03501 443470 beratungsdienste@caritas-dresden.de	Ökumenische Sozialstation Sebnitz e. V. Burggässchen 5, 01855 Sebnitz Telefon: 035971 52 381 info@sozialstation-sebnitz.de
in Sebnitz: Langestraße 30, 01855 Sebnitz	Telefonseelsorge Deutschland 0800 - 111 0 111 oder 0800 - 111 0 222 oder 0800 - 116 123 www.online.telefonseelsorge.de
in Pirna-Sonnenstein: Varkausring 2a (5. Etage – hinten rechts), 01796 Pirna	Bankverbindung Röm.-kath. Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde LIGA Regensburg BIC: GENODEF1M05 IBAN: DE 55 7509 0300 0008 2323 00
in Heidenau: Stadthaus, 1. Etage, Bahnhofstraße 8, 01809 Heidenau	
in Neustadt: Bahnhofsstraße 36, 1. Etage, 01844 Neustadt i.Sa.	
Internetseiten unserer Pfarrei www.kath-kirche-pirna.de www.katholische-kirche-neustadt.info www.georgs-kirche.de	

Rückblick Erntedankfest am 25.09.21 „St. Gertrud“ in Neustadt



Auch wenn wir jetzt schon wieder mit der Vorschau auf die Advents- und Weihnachtszeit beschäftigt sind, möchten wir noch einmal ein öffentliches Dankeschön an alle Spender und Helfer aussprechen.

Es ist nun schon zur Tradition geworden, dass unsere Spenden an das DRK-Kinderhaus Sebnitz gehen, Erzieherin und Kinder als Gäste an der Hl. Messe teilnehmen. Auch Kinder unserer Gemeinde waren stolz die Erntegaben vor dem Altar mit aufzubauen.



Pfarrer Brendler findet bei seiner Predigt zum Erntedank immer die richtigen Worte zum Reifen der Früchte und den Menschen, die dafür sorgen, dass alle etwas zum Essen und Trinken haben und mit ihrer Arbeit dafür sorgen, in den Ländern, wo noch Hungersnot besteht, diese zu lindern.

*C. Uhlemann
und Ch. Richter vom Ortskirchenrat*

Bild: Christine Richter

In eigener Sache

Unterstützen Sie uns...

Dies ist nun schon die letzte Ausgabe des 4. Jahrgangs unseres gemeinsamen Pfarrbriefes. Wir sind der Überzeugung, dass wir nur dann zu einer großen Gemeinschaft zusammen wachsen können, wenn wir uns auch kennen lernen. Dazu gehört ein gemeinsamer Pfarrbrief, der uns informiert, an welchen Orten unserer Pfarrei Messen und Veranstaltungen stattfinden. Aber dazu braucht es viele Helferinnen und Helfer, die dieses Heft mit Inhalten füllen.

Deshalb unsere Bitte:

Helfen Sie uns mit Hinweisen auf bevorstehende Termine, Berichten von stattgefundenen gemeinsamen Unter-

nehmungen und Themenvorschlägen. Ein gemeinsamer Pfarrbrief lebt davon, dass viele Informationen und Geschichten aus den einzelnen Gemeinden zusammen getragen und weiter erzählt werden. Kontaktieren Sie uns unter:

pfarrbrief@kath-kirche-pirna.de

Bitte beachten Sie den jeweiligen Redaktionsschluss im kommenden Jahr:

07.01.22
 04.03.22
 02.05.22
 08.07.22
 09.09.22
 04.11.22

Silke Maresch und Constance Thomas

TAPETENWECHSEL 2021



Aufbauend auf die Erfahrungen der letzten Jahre - mit und ohne Corona-Pandemie- planten Mitarbeiter der Beratungsdienste der Caritas und die der Diakonie Pirna wieder eine Klienten-Fahrt mit dem Titel „Tapetenwechsel“.

In Anlehnung an die Hygienekonzepte für Gruppenveranstaltungen fand bereits das Vortreffen für angemeldete Teilnehmerinnen in den Räumen der Diakonie in Pirna-Copitz statt. Bei einer Tasse Kaffee konnten sich die Anwesenden erstmals kennenlernen sowie Informationen und Fragen klären. Am 04.10.21 brachen 8 Reiselustige aus Heidenau, Pirna und Sebnitz in Begleitung von 2 Mitarbeiterinnen der Allgemeine Sozialen Beratung/ Mobile Sozialberatung in Kleinbussen nach Krummhennersdorf ins „Haus zur Grabentour“- mit Übernachtungsmöglichkeiten - auf.

Nachdem das Quartier bezogen wurde und der mitgebrachte Kartoffelsalat verzehrt war, ging ein Teil der Gruppe zum Spaziergang in den nahen Wald, entlang der Bobritzsch. Der andere Teil bereitete eine Kaffeetafel vor. Wieder beieinander kam man ins Erzählen und Lachen. Per Flaschendreher konnte ein jeder eine Begebenheit oder eine Beobachtung kundtun. Es blieb gesellig, da die Abendsuppe gemeinschaftlich zubereitet wurde. Mit Würfeln oder Anlegespielen wurde die Zeit bis zum Essen gut überbrückt. An diesem Tag wurde es recht spät. Am Folgetag besuchten wir das Schloss und die Kapelle in Lichtenwalde bei Niederwiesa. Eine Führung brachte uns die wechselhafte Geschichte des Prachtbaues näher. Wegen starken Regens picknickten wir im herrschaftlichen Teehaus. In den Barockgarten gingen nur die sehr Wetterfesten. Alternativ



Bild: Caritas Pirna

gewährte man uns den Besuch der Sonderausstellung zur japanischen Kirschblüte. Zurück in der Unterkunft genossen wir die Gemeinschaft bei guten Essen und Activity-Spielen. Zuvor verwöhnte uns ein Teilnehmer mit seinem Trompetenspiel. Das sich anschließende Liederraten be-

reicherte zusätzlich. Am 06.10.21 herrschte Aufbruchstimmung. Nachdem die Taschen und die Zimmer geräumt waren, brachen wir nach Freiberg auf. Wer wollte, konnte den Dom St. Marien besichtigen oder durch die Altstadt bummeln. Zum Abschluss kehrten wir ins Schankhaus am Ratskeller zum Mittagstisch ein. Mit Freuden entdeckte ein Teilnehmer den Firmenaushang TAPETENWECHSEL, der einen wunderbaren Hintergrund für unser Gruppenbild bot. Es waren erlebnisreiche

Tage, nach denen alle bereichert auseinander gingen. Wie auch im letzten Jahr wird im Nachgang noch ein postalischer Gruß an die Teilnehmer gesendet. Fotos, die viel gelobten Rezepte sowie dieser Artikel zaubern sicher noch einmal ein Lächeln ins Gesicht der Empfänger.

Herzlichsten Dank an die SZ Lichtblickstiftung, die diese Tage mit einer Spende ermöglicht hat.

Ein großes Danke an alle Mitstreiter der Kirchenreinigung

Viele verrichten diesen Dienst schon Jahrzehnte. Auf Grund des Alters und der damit einhergehenden körperlichen Einschränkungen scheiden immer wieder Mitstreiter aus, was durchaus verständlich ist.

Sie haben sich den Ruhestand verdient. Ihnen sei im Namen der Kirchengemeinde Hochachtung und Dank ausgesprochen. Sie haben dafür gesorgt, dass unsere Kirchen sauber und einladend erscheinen. Ob dieser Dienst in Zukunft weiter so abgesichert werden kann, ist ungewiss.

Es konnten im letzten Jahr einige neue Mitstreiter gewonnen werden, doch auch diese sind meist schon in anderen Gruppen aktiv. In der heutigen Zeit Arbeit und Familie unter einen Hut zu bringen ist eine tägliche Herausforderung, der wir uns immer wieder neu stellen müssen.

Unsere Gemeinde wird kleiner. Da sind Ideen gefragt wie wir unser Gemeindeleben organisieren?

Das Jahr geht zu Ende, für das Neue wünsche ich uns allen Gottes reichen Segen.

Behüte uns, Gott. Sei ein starker Anker und festes Land.

Sei unser Kompass und der Wind, der uns trägt.

Halte uns geborgen in deiner schützenden Hand.

(Gebet aus „Alles hat seine Zeit“ 2021)

Gabriele Seemann



Ein Samstag im September

Als die Anfrage vom Pfarrbüro in Pirna kam, ob wir eine Ministranten-Gruppe in unserem Pfarrsaal zur Mittagszeit in Neustadt beherbergen können, sagte ich sofort zu. Gern haben wir der Gruppe von ca. 30 Personen auf dem Weg vom Bahnhof zur Mariba-Schwimmhalle für ihr Mittags-Picknick Asyl gewährt. Für jeden war ein Platz gesichert. Der einsetzende Regen konnte uns nicht stören. Für die Hl. Messe, die wir anschließend alle mit Pfarrer Gehrke feiern konnten, war alles vorbereitet. Zum Glück konnten wir in unserem verwaisten Archiv für einen Ministranten noch ein Gewand finden. Danach bekam ich eine Nachricht, die ich den Pfarrbrieflesern nicht vorenthalten möchte:

Liebe Neustädter,

Wir, als Ministranten aus Dresden-Zschachwitz wollen uns sehr für Ihre Gastfreundschaft bedanken. Wir haben Sie am Samstag den 11.09. in Ihrer Kirche St. Gertrud besucht und wurden mit offenen Armen empfangen. Frau Richter hat bereits bevor wir gekommen sind, unserer Dreißigköpfigen Gruppe alles bereitgestellt und uns dann sehr herzlich begrüßt. Eigentlich hätte uns, unser Miniwochenende gar nicht nach Neustadt geführt, da wir am Lilienstein wandern gehen wollten. Doch das schlechte Wetter drängte uns zu ei-

ner Schlechtwettervariante. Und so kamen wir nach Neustadt. Wir haben bei Ihnen in den Gemeinderäumen Mittag gegessen und dann anschließend mit unserem extra ange-reisten Pfarrer und unserer Gemein-dereferentin einen Gottesdienst in ihrer schönen Kirche gefeiert. An-schließend sind wir dann noch ba-den in das Erlebnisbad gegangen.

Im Nachhinein sind wir sehr glücklich, dass uns das schlechte Wetter zu Ihnen gebracht hat. Wir haben uns wirklich sehr willkommen in unserer Nachbarpfarre bei Ihnen in Neustadt gefühlt. Dankeschön dafür! Vielleicht sehen wir uns ja mal wieder, bei Ihnen in Neustadt oder gerne auch bei uns in Zschachwitz!

Mit lieben Grüßen,

*Die Zschachwitzer
Minigruppe*

*Text und Bild:
Christine Richter*



Informationen vom Elisabeth- und Vinzenzkreis



Auch unsere Tätigkeiten als Helferkreis wurde durch die Pandemie eingedämmt. Jeder hat aber für sich einen Weg gefunden um unsere älteren Gemeindeglieder, zum Geburtstag und in der Weihnachtszeit, zu erreichen. Statt Hausbesuche wurde eben telefoniert oder auch geschrieben. In der Adventszeit 2020 haben fleißige Elisabeth-Frauen für unsere Seniorinnen und Senioren gebastelt, da es ja keine Adventsfeiern gab. Herzliche Grüße von Pfarrer Brendler gab es dazu.

Unser letztes gemeinsames Treffen im Pfarrsaal fand am 13.02.2020 statt. Wenigstens haben wir im Oktober während des Sonntags-Gottesdienstes mit unseren Fürbitten an das 115. Bestehen des Elisabeth-Kreises erinnern können. Zum Jahresende gab es einen Rundbrief von mir an alle Helferinnen und Helfer, in der Hoffnung, dass wir uns 2021 wieder treffen werden. Leider ist es immer noch nicht möglich gewesen, aber im November werden wir es wagen und unsere alljährliche Elisabethfeier begehen.

„Helfen, pflegen, fördern“ steht auf der Vorderseite der Annen-Medaille, die unsere älteste Helferin des Elisabeth-Kreises am 14.10.2021 von der Sozialministerin Frau Köpping überreicht bekam. Irmgard Horwath wurde vom Caritas-Verband für ihre ehrenamtliche Arbeit für diese Auszeichnung vorgeschlagen. Seit 2016 betreut sie eine kurdische Familie

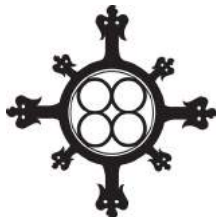
mit 5 Kindern. Außerdem ist sie viele Jahre mit der Sammelbüchse für die Caritas in der Stadt unterwegs gewesen. Wir freuen uns für sie und gratulieren ihr herzlichst für diese besondere Würdigung. Viel Gesundheit und Freude bei allem Tun wünschen wir ihr! Am 04.06.2021 wurde, anlässlich des 70-jährigen Bestehens der Caritas in Pirna, ein Festgottesdienst mit Bischof Timmerevers in der Klosterkirche gefeiert. Neben vielen ausgezeichneten Ehrenamtlichen wurde auch Jochen Scholz gewürdigt. Auch er ist im Rahmen der Flüchtlingshilfe aktiv und engagiert sich sehr bei der Caritasberatungsstelle. Seit vielen Jahren gehört er auch dem Vinzenzkreis an. In unserer Pfarrgemeinde ist er hauptsächlich bekannt durch seine ernst-lustigen Theaterstücke, die er eigens für die alljährlichen Adventsfeiern für SeniorInnen schreibt. Wir wünschen ihm weiterhin gute Ideen und dabei viel Gesundheit. Herzlichen Glückwunsch auch ihm!

Unser Elisabeth- und Vinzenz-Kreis altert sehr und wir werden in der Zukunft neue Wege finden müssen und Aufgaben in jüngere Hände geben. Alles hat eben seine Zeit... Um allen Dingen gerecht werden zu wollen, sehen wir uns auch mal die Rückseite der Annen-Medaille an und lesen:

„Miteinander leben – Füreinander da sein“

Christa Pietsch

Abschied



Seit dem 1. September 1995 durfte ich im Pfarrbüro Pirna tätig sein. Als ich mit Arbeiten anfang, bestand die Pfarrei

aus Pirna-Wehlen-Struppen und drei Ortsteilen von Dürrröhrsdorf. Mit ca. 3500 Katholiken waren es ungefähr so viele, wie in unserer heutigen Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde. Mein Dienstherr war damals Pfarrer Grond mit Kaplan und Gemeindereferentin. Auch ein Hausmeister, Herr Nowicki war noch in der Pfarrei beschäftigt. Auch wenn man es sich heute kaum noch vorstellen kann, hatten die Gemeinden in Heidenau, Neustadt/ Sebnitz, Bad Schandau und Königstein, selbst in Berggießhübel jeweils einen eigenen Priester. Das alles ist nun Vergangenheit! Unser heutiges Pfarrgebiet hat die Größe von 88km² und wir verwalten acht Kirchen!!

Nicht nur die Größe der Pfarrei hat sich verändert, auch die Arbeitsmittel. Zu Beginn bestand das Schreiben der Gottesdienstordnungen und der Vermeldungen noch auf der Schreibmaschine. Auch war in den ersten Jahren meine Hauptaufgabe im Entgegennehmen von Kirchgeld und Messintentionen, sowie dem Abgleich unserer Kartei. Heute wird mit vielerlei Computerprogrammen gearbeitet (was mich so manches graue Haar gekostet hat).

Mittlerweile gleicht der Arbeitsbereich in einem Pfarrbüro der Arbeit

in einer Behörde. Wir beschäftigen uns intensiv mit Datenschutz, Buchhaltung, Bilanzen, Prävention und natürlich vor allem mit Gemeindebildung. Eben eine richtige Behörde!!

Kein Pfarrbüro ist ein Ein-Mann-Unternehmen! Auch ich war immer auf die Unterstützung durch die Gemeinde angewiesen. So z.B. Roswitha Förster, die seit ca. 1984 die Pirnaer Kirchenbücher führte und mir viel Hilfestellung gegeben hat. Heute führt Susan Schurz mit ihrer schönen Handschrift unsere Kirchenbücher und arbeitet auch die geschlossenen Bücher aller Gemeinden auf. Oder Ursula Auerswald, nach dem Hochwasser 2002 haben wir über Monate gemeinsam gearbeitet. Telefonate von Spendern und Hochwasseropfern waren entgegenzunehmen. Helfer und Hilfesuchende zu koordinieren, und eigene Hochwasserschäden anzugehen. Eine aufregende Zeit!

Oder Siegfried Elstner. Egal ob die Turmuhr falsch geht, eine Tür quietscht oder ein Fenster klemmt – Siegfried weiß fast immer Rat.

Auch wenn „Pfarrbriefaktion“ angesagt war. Immer fand sich eine fröhliche Schar von Helfern ein, die innerhalb eines Vormittages ca. 1700 Pfarrbriefe eingetütet und etikettiert hat. Vielen Dank an euch Alle!

Besonderer Dank gilt aber unseren „Verbindungsleuten“ in Heidenau, Stolpen, Neustadt, Sebnitz, Bad Schandau, Königstein und Berggießhübel. Wenn ich freitags die Gemeindefinfos versende, kann ich sicher

sein, dass die in allen Orten auch in die Schaukästen ausgehängt werden. Auch wenn Zähler abzulesen sind, oder sich Handwerker angemeldet haben – es findet sich immer jemand, der das erledigt! Vielen Dank! Ohne Sie – ohne Euch würde es nicht funktionieren!

Dank auch an meine „Dienstherrn“! Pfarrer Grond, Pfarrer Büchner und nun Pfarrer Brendler. Wenn ich schreibe, dass sie mir gute Chefs waren, dann meine ich das genauso!

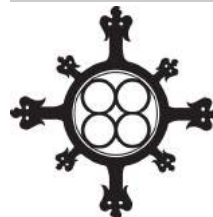
Egal ob dienstlich oder privat – wir haben immer einen guten Weg gefunden - Danke!

Das Pfarrbüro ist heute nicht nur erste Stelle für viele Fragen und Probleme, sondern muss vor allen Dingen ein gut funktionierendes „Amt“ sein!

So wünsche ich meinen beiden Nachfolgerinnen für ihr Tun starke Nerven und Gottes Segen für das manchmal bunte Durcheinander im Amt.

Undine Arnold

Informationen zum Strategieprozess



Liebe Gemeinde,

auf diesem Wege möchten wir Sie auf die auf der Webseite des Bistums veröffentlichten Detailinformationen zum seit Mai 2021 laufenden "Strategieprozess" aufmerksam machen. Dieser Strategieprozess ist nicht mit dem schon länger und auch weiterhin laufenden "Pastoralen Erkundungsprozess" zu verwechseln. Allerdings werden die Ergebnisse des ersteren sicher auch Auswirkungen auf den letzteren haben. Grund für den Strategieprozess ist das ab 2026 zu erwartende jährliche Haushaltsdefizit unseres Bistums von ca. 17,5 Millionen Euro (bei einem Gesamthaushaltsvolumen von ca. 80 Millionen Euro), welches durch Schwerpunktsetzungen und Kosteneinsparungen ausgeglichen werden soll.

Zum Verständnis sei gesagt, dass die Haushalte der Pfarreien nicht zu diesem Bistumshaushalt gehören. Allerdings werden sie zu einem wichtigen Anteil aus dem Bistumshaushalt durch definierte Zuschüsse gespeist. Direkt aus dem Bistumshaushalt wird aber z.B. das beim Bistum angestellte pastorale Personal der Pfarreien finanziert, also die Priester und Gemeindereferent/innen. Ansonsten gehören dazu alle in Trägerschaft des Bistums befindlichen kirchlichen Einrichtungen und Dienste sowie die Bistumsverwaltung. Alles Wissenswerte können Sie auf der Webseite des Bistums finden - hier ist der Link: <https://www.bistum-dresden-meissen.de/wir-sind/bistum-im-ueberblick/strategieprozess>

Stefan Reinhardt

Verwaltungsleiter der Pfarrei St. Heinrich & Kunigunde Pirna

Neue Leitung - Caritas Beratungsdienste

Gutes bewahren, Neues möglich machen - Neue Leitung der Caritas Beratungsdienste Pirna

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeindemitglieder,

Gutes Bewahren, Neues möglich machen... mit diesem Motto möchte ich mich Ihnen als neue Leiterin der Caritas Beratungsdienste Pirna vorstellen. Mein Name ist Nancy Waterstraat und ich darf diese neue Aufgabe seit 01. September 2021 ausfüllen.

Im Jahr 2017 habe ich meine Tätigkeit beim Caritasverband für Dresden e.V. in der Flüchtlingssozialarbeit begonnen und stelle mich nach einigen Jahren Projektarbeit nun den Chancen und Herausforderungen dieser Leitungsfunktion. Wie Sie meinem Namen vielleicht entnehmen können, bin ich Küstenkind. Meine Heimat ist Stralsund. Seit 2017 lebe ich in Sachsen und Dresden ist für mich Zuhause geworden. Ich habe in den USA und Israel studiert und danach erste Beratungs- und auch Leitungserfahrungen in einer Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber und in der stationären Jugendhilfe gesammelt.

Auf die neue Aufgabe als Leitung der Beratungsdienste Pirna freue ich mich sehr und bin dankbar für das Vertrauen, das mir der Caritasverband damit entgegenbringt. Ich wurde sehr herzlich vom gesamten Team aufgenommen und die Geschäftsleitung hat mich darin bestärkt, diesen Schritt zu wagen. Auch meine Vorgängerin, hat mir den Start nach Kräften erleichtert. Dafür möchte ich mich bei allen herzlich bedanken.

Ein wenig mulmig ist mir bei den großen Fußstapfen von Silke Maresch doch geworden. Aber schon die erste Zeit mit dem Team zeigt mir, dass wir gemeinsam die richtigen Impulse fortführen, wichtige Prozesse weiterbegleiten

und lieb gewonnene Traditionen fortführen können. Darüber freue ich mich sehr! So möchte ich die fachdienstübergreifende Arbeit weiter stärken, die Beratung im Sinne der Klient:innen stabilisieren und die Zusammenarbeit mit Ihnen in den Gemeinden, Behörden und ande-



ren Akteuren im Landkreis weiter voranbringen. Wenn mich jemand nach meiner Arbeitsweise fragt, beschreibe ich diese in drei Worten: optimistisch, ehrgeizig, streitbar

Auch wenn ich mir momentan noch einen Überblick verschaffe, freue ich mich darauf, bald eigene Impulse zu setzen. Ich möchte neue Ideen gemeinsam auszuprobieren und innovative Antworten für die Menschen und das Miteinander im Landkreis finden. Eine ehemalige Kollegin sagte mal zu mir, ich sei eine Möglichmacherin. Mein Wunsch und mein Anspruch sind es, dieser Bezeichnung auch weiterhin gerecht zu werden. Ich hoffe, dass wir dabei als kirchlicher Träger Nächstenliebe, Menschlichkeit und Gottvertrauen weitertragen können und diese gemeinsamen Werte Grundlage für das eine oder andere gemeinsame Vorgehen mit Ihnen als Gemeinde sind.

Ich grüße Sie herzlich!

*Nancy Waterstraat
Leiterin Caritas Beratungsdienste Pirna*

Bild: N. Waterstraat



Quelle: www.familien234.de - Ausmalbild zum Fest »Erscheinung des Herrn« - DieKörige im Lesjahr A / Mt 2, 1-12

Bild: Knut Junker, www.bibelbild.de

In unserem Pfarrarchiv nachgeschlagen

Weitere Informationen zu Pfarrer Ludwig de Lasalle

Dank der fleißigen und fundierten Arbeit des früheren langjährigen Chronisten unseres Pfarrarchives, Herrn Hans Strobel, liegt die Geschichte unserer Pfarrgemeinde in Form einer Reihe von dicken Ordnern vor. Es macht Freude und ist sehr interessant in diesen Bänden zu blättern. So fand ich noch einige Informationen zu Herrn Pfarrer Ludwig de Lasalle.

Voranstellen möchte ich den kurzen Lebenslauf dieses 8. Pfarrers von Pirna

Ludwig de Lasalle

1863: 04.08. geboren in Naumburg a.d.Saale
 1889: 28.09. ordiniert in Dresden
 1889 – 1897 Kaplan in Leipzig
 1897: 01.10. Pfarrer in Gera
 1902 Pfarrer in Zwickau

1903: 01.09 Pfarrer in Pirna

1916: Inhaber des Ehrenkreuzes für freiwillige Wohlfahrtspflege Albrechtsorden I. Klasse
 1917: Erzpriester des Archipresbyteriates Pirna
 1923: Übertritt in den Ruhestand Das Ordinariat ernannte ihn zum „Geistlichen Rat“.
 Seinen Ruhestand verlebte er im Schloß Roßthal bei Dresden
 1943: 30.07. verstorben im Friedrichstädter Krankenhaus in Dresden
 03.08. auf dem Inneren Friedhof in Dresden beerdigt

Als er seinen Dienst 1903 in unserer Gemeinde in Pirna antrat, fand er die Gemeinde in einem Zustand vor, die er selbst mit folgenden Worten beschreibt:

„Der Gottesdienstbesuch ist bescheiden; in der Sonntagsmesse sind zuweilen mehr Männer als Frauen. Das Zusammengehörigkeitsgefühl fehlt vollständig. Viele Kinder in der Umgebung haben keinen Religionsunterricht. Ein ‚Bürgerverein‘ sorgt periodisch für Belustigung. Eine Jugendbewegung gibt es nicht. Die Seelenzahl allein in Pirna 800 – 1000 Seelen. Die katholische Schule zählt ca. 175 Kinder;

„Darüber 60 – 70 in den 109 Ortschaften zählenden Pfarrbezirke.“

Notizen des Pfarrers de Lasalle.
 08.09 1903



Schloß Roßthal zwischen Freital-Pesterwitz und Dresden-Naußlitz, Quelle Wiki

Pfarrer de Lasalle hat es in den 35 Jahren seines Wirkens in unserer Gemeinde verstanden, diese in vielfältiger Richtung als lebendige Gemeinschaft zu formen und ihr einen beachteten und geschätzten Platz im städtischen Leben zu verschaffen.

Die Chronik weist auf zahlreiche positive Fakten wie Vereinsgründungen und lebendiges Vereinsleben, vielbeachtete Ausrichtung von Festlichkeiten und Jubiläen, bis 1919 vorbildliche und fruchtbare Führung einer eigenen katholischen 8-klassigen Volksschule mit ca. 260 Schülern. In die Zeit seines Wirkens fällt z.B. auch der Kirchenbau in Königstein (1905 Gründung eines katholischen Vereins in Königstein, 1910 Grundsteinlegung und 1911 Einweihung durch Pfarrer de Lasalle).



Lehrer und Schüler nehmen am 11. April 1919 Abschied von ihrer Schule
 Quelle R.Rippich



Schulfahne (Quelle Pfarrarchiv)



Pfarrer Lasalle mit Kindergruppe, Hoher Schneeberg, 1913, Quelle Pfarrarchiv

Vieles wäre noch zu erwähnen; ich möchte diese kurze Information mit einem Foto beschließen, welches den Pfarrer mit einer Kindergruppe aus der Gemeinde anlässlich einer Ferienwanderung zum Hohen Schneeberg im Jahre 1913 zeigt. Vielleicht war das vor über hundert Jahren der Vorläufer einer religiösen Kinderwoche?

Christoph Brühl

Wir machen Platz...

... für Ihre Anzeige! Unser Pfarrbrief erscheint 6 mal jährlich in einer Auflage von 500 Exemplaren. Er geht durch viele Hände und liegt in den Kirchen aus. Mit Ihrer Anzeige machen Sie auf sich aufmerksam und unterstützen damit unsere Arbeit.

Sprechen Sie uns an!

Pfarrer Vinzenz Brendler

Telefon: 03501 528564

Mail: pfarrbrief@kath-kirche-pirna.de

**Zeit für Gespräche**

Meine Sprechstunde findet bei Ihnen an jedem 1. Donnerstag im Monat, um 16.00 Uhr, im Ev.-Luth. Gemeinde- und Diakoniezentrum Copitz, Schillerstraße 21a in Pirna-Copitz statt.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Thomas Böhme, Agenturleiter
Aidlinger Str. 16 · 01936 Laußnitz
Telefon 035795 39300
thomas.boehme@vrk-ad.de



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Danke

Wolfgang Albrecht, Sr. Antonia, Undine Arnold, Manfred Bartsch, Thomas Böhme, Pfr. Vinzenz Brendler, Christoph Brühl, Carola Epperlein, Winfried Hentrich, Marlen Hentschel, Pfr. Johannes Johne, Mario Kegel, Silke Maresch, Barbara Ott, Christa Pietsch, Christine Richter, Franz-Günther Richter, Gisela Röllig, Gabriele Seemann, Claudia Smolka, Constance Thomas, C. Uhlemann, Nancy Waterstraat

Hinweis

Bitte achten Sie ergänzend zu den im Pfarrbrief aufgeführten Terminen auf die sonntäglichen Vermeldungen, Aushänge in den Kirchen oder Informationen auf unseren Internetseiten.

www.kath-kirche-pirna.de

www.katholische-kirche-neustadt.info

www.georgs-kirche.de

Impressum / Kontakt

Pfarrer Vinzenz Brendler

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2

01796 Pirna

Telefon: 03501 5710164

Mail: vinzenz.brendler@pfarrei-bddmei.de